

# Oberkirch heute

**Maien gestellt**  
Ehrung für die neuen  
Ortsvorsteher in Haslach  
und Ringelbach (Seite 4)

## König Kunde

Das eine Paar Halbschuhe scheint dem Herrn besonders gut zu gefallen. Welche Größe die Schuhe haben, möchte er von seinem Gegenüber wissen. Der Blick ins Innere des begehrten Paares verrät es: Schuhgröße 42. »Ich habe aber Schuhgröße 43. Haben Sie die auch in 43?«, will es der Herr nun ganz genau wissen.

Eine ganz normale Szene aus einem Schuhgeschäft, könnte man meinen. Aber sie spielte sich am Rande einer Sperrmüllsammlung ab. Denn der heutige Sperrmüll-Stöberer sieht sich längst nicht mehr als lästiger Resteverwerter, sondern möchte wie ein Kunde behandelt werden. Und der Kunde ist ja bekanntlich König, auch wenn es sich um alte, weggeschmissene Schuhe handelt!

aci

## Aus dem Renchtal



**Abschied:** Pastoralreferentin Stefanie Jäger verlässt die Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal.

9. Lokalseite



**Schwer getroffen:** Ein starker Erdbeben riss große Teile eines Hangs beim Birk-Hof in Lautenbach fort.

**Verpflichtet:** Der Ortschaftsrat von Ramsbach hat drei Neulinge. Ortsvorsteher bleibt Hubert Treyer.

5. Lokalseite

## Aus der Stadt

### Unbekannte zerstören Blumenkästen vor Kirche

**Oberkirch (red/all).** Zeugen sucht die Polizei zu einem Vandalismusvorfall, der sich in der Nacht auf Mittwoch gegen 3.30 Uhr bei der evangelischen Kirche in der Oberkircher Hauptstraße ereignete. Dort wurden laut Polizei mehrere Blumenkästen von der Außentreppe der Kirche heruntergerissen und auf den darunterliegenden Gehweg geworfen. Kästen und Pflanzen wurden dadurch zerstört. Hinweise nimmt der Polizeiposten Oberkirch entgegen unter ☎ 07802/70260.

## In Kürze

### Serenadenkonzert findet in der Halle statt

**Oberkirch (red/all).** Das für Sonntagabend, 20. Juli, im Schlosspark Gaisbach geplante Serenadenkonzert des Orchestervereins »collegium musicum« wird in die Erwin-Braun-Halle Oberkirch verlegt. Beginn dort ist um 18 Uhr. Grund für die Änderung des Veranstaltungsorts ist laut Stadtverwaltung die unsichere Wetterprognose. Karten gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro Oberkirch, ☎ 07802/82700 und an der Abendkasse.

### Telefonmast wird beim Rangieren geknickt

**Oppenau-Ibach (red/all).** Beim Rangieren übersah ein Lastwagenfahrer laut Polizei am frühen Mittwochabend einen Telefonmast neben der Löcherwasenstraße in Oppenau-Ibach. Durch die unfreiwillige Begegnung des Aufliegers mit dem Mast, knickte dieser um und kam neben der Straße zum Liegen. Da die Leitungen bei dem Unfall allerdings nicht getrennt wurden, kam es nicht zur Beeinträchtigung der Telefonverbindungen.

## Lokalredaktion Oberkirch

Telefon 07802/804-24 • Fax 07802/804-41  
E-Mail: lokales.oberkirch@reiff.de

**Rüdiger Keller (RK)** • Telefon 07802/804-35  
**Rüdiger Knie (rüd)** • Telefon 07802/804-50  
**Patric König (pak)** • Telefon 07802/804-34  
**Simon Allgeier (all)** • Telefon 07802/804-23

# »Paradies für Kinder geschaffen«

Gemeinde Lautenbach fördert Naturkindergarten / Bürgermeister von vorgelegtem Konzept überzeugt

Die Gemeinde Lautenbach hat den »Naturgarten Sonnenkinder« in ihren Kindergartenbedarfsplan aufgenommen. Für die Einrichtung im Sendelbach bedeutet das eine Förderung von 11 700 Euro bereits in diesem Jahr. Im September will der Kindergarten mit bis dato sieben angemeldeten Kindern starten.

VON SIMON ALLGEIER

**Lautenbach.** »Hier wurde ein Paradies für Kinder geschaffen.« Nach einem Vorterm in der Gemeinderatssitzung am Montagabend zeigte sich Gabriele Waidele (CDU) vom Konzept des Naturkindergartens »Sonnenkinder« in Lautenbach überzeugt. »Hier wurde eine tolle Arbeit geleistet, ich hoffe, dass das Angebot angenommen wird«, ergänzte Waidele, selbst Leiterin des Kindergartens St. Gabriel in Oberkirch.

Die Anstrengungen und die vorgelegte Konzeption des im Oktober vergangenen Jahres gegründeten Vereins »Naturgarten Sonnenkinder« würdigte der Gemeinderat Lautenbach nun mit der Aufnahme der Einrichtung in den Kindergartenbedarfsplan. Damit einher geht die Förderung des Naturkindergartens in Höhe von rund 11 700 Euro für die nach der geplanten Eröffnung verbleibenden vier Monate in diesem Jahr. Für das Jahr 2015 hat die Gemeinde eine Förderung über 38 000 Euro bewilligt. Abzüglich der Zuweisungen aus dem Interkommunalen Kostenausgleich bleiben voraussichtlich noch 7 900 Euro bei der Gemeinde im Jahr 2014 und 19 300 Euro im darauffolgenden Jahr.



Daniela und Klaus Birk aus Lautenbach haben den »Naturgarten Sonnenkinder« ins Leben gerufen. Nun hat die Gemeinde die Einrichtung im Sendelbach in ihren Kindergartenbedarfsplan aufgenommen.

Foto: Rüdiger Knie

»Ich glaube, dass der Naturkindergarten eine unwahrscheinliche Bereicherung für unsere Gemeinde darstellen wird«, begründete Bürgermeister Karl Bühler das einstimmige Votum des Gemeinderats. Der im Sendelbach angelegte Naturkindergarten werde »einen Farbtupfer

in unsere Kinderbetreuungslandschaft« bringen. Klar sei jedoch, dass vor dem Start des »Kindergartens ohne Dach und Wände« auf dem Grundstück des Birk-Hofs in Lautenbach die entsprechende Betriebslaubnis vom Kommunalverband für Jugend und Soziales erteilt werden müsse. Auch ist die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe durch den Jugendhilfeausschuss des Ortenaukreises erforderlich.

### »Es gibt einen Bedarf«

Die Anmeldezahlen zeigten laut Bühler jedoch: »Es gibt einen Bedarf an solch einem Angebot in der freien Natur. Zwar stelle die Aufnahme in den Kindergartenbedarfsplan erst einmal eine finanzielle Belastung für die Gemeinde dar, Bühler begründete den Entschluss jedoch mit einer notwendigen Planungssicherheit für die vor der Eröffnung stehende Einrichtung. Zudem könne die Gemeinde mit Geld aus dem Interkommunalen Kostenausgleich rechnen. Dieser spricht Lautenbach jährlich 1870 Euro zu, wenn ein Kind von außerhalb



Der Gemeinschaftsort im Wald ist fast fertig. Bis zur Eröffnung des Naturkindergartens im September soll er noch mit einem Wetterschutz ausgestattet werden.

Foto: Simon Allgeier

# Straße wird für Bürgerfest gesperrt

Busverbindungen zur B28-Festmeile sind eingerichtet / Unwetterschäden werden derzeit behoben

**Oberkirch/Lautenbach (red/all).** Damit das zweitägige Bürgerfest am Wochenende auf der Umfahrung Oberkirch/Lautenbach ohne Probleme erreicht werden kann, wird die Querspange-Ost von der Brücke Freibad bis zum Kreisverkehr Ödsbach von heute, Freitag, 7 Uhr, bis Montag, 21. Juli, 20 Uhr, für den Verkehr vollständig gesperrt. Hier befinden sich dann auch die Festmeile und die »Stadtwerke Oberkirch-Bühne«.

Eine kostenlose Busverbindung verkehrt laut Stadtverwaltung Oberkirch an den zwei Tagen zwischen den Park-

plätzen in Oberkirch und der Festmeile Oberkirch sowie dem Festplatz in Lautenbach. Am Samstag führt die Busverbindung vom Bahnhof Oberkirch über den Oberkircher Friedhof, zur Festmeile, zum Festplatz in Lautenbach, zum Lautenbacher Bahnhof und zurück. Für den Sonntag wird ein noch dichter Verkehr für die Sonderbusse eingerichtet: Über die Ölmühle Walz, die Shell-Tankstelle, Raiffeisenstraße, das Renchtalstadion, den Bahnhof sowie Friedhof führt die Buslinie zur Festmeile, bevor diese dann über den Festplatz in Lautenbach und

den Lautenbacher Bahnhof zurück nach Oberkirch führt.

### Restarbeiten stehen aus

Nach dem Fest werden die ausstehenden Restarbeiten, wie etwa Schutzplanken, Beschilderung und Markierung sowie Erdarbeiten erledigt, teilt das Regierungspräsidium Freiburg mit. Auch die Beseitigung der verbliebenen Unwetterschäden des vergangenen Wochenendes stehe in diesem Zeitraum an. Bei dem Unwetter wurden unter anderem zwei größere Abschnitte der neu asphaltierten B28 unterspült und massiv beschädigt. »Die aus-

führende Baufirma hat jedoch vor Ort alle Hebel in Bewegung gesetzt, sodass voraussichtlich noch vor dem Bürgerfest alle unmittelbaren Schäden an der B28 beseitigt sein werden«, erklärt das Regierungspräsidium.

Nach dem offiziellen Akt der Verkehrsfreigabe durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg am Dienstag, 26. August, wird die Straße pünktlich zum Feierabendverkehr an die Bevölkerung übergeben.

## HINTERGRUND

### Naturgarten Sonnenkinder

Naturbeziehungsweise Waldkindergärten gibt es bereits in ganz Deutschland, im Ortenaukreis sind es zwei. In einem Naturkindergarten halten sich die Kinder vorwiegend im Freien auf, was sich auf deren Entwicklung laut Verein Naturgarten Sonnenkinder positiv auswirkt. Nach dem Orientierungsplan für Baden-Württemberg wurde eine Konzeption erstellt. Finanziert wird der Kindergarten über Mitgliedsbeiträge (30 Euro pro Jahr für Einzelpersonen und 45 Euro für eine Familienmitgliedschaft), Kindergartenbeiträge (150 Euro pro Kind und Monat), Spenden, FAG-Zuweisungen und die Gemeinde Lautenbach.

Die Gruppe mit derzeit sieben angemeldeten Kindern soll im September starten. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt. Die Gruppenöffnungszeiten sind an fünf Tagen in der Woche von 7.30 bis 13.30 Uhr.

all